

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

VERKEHRsunFÄlle IN ZAhLEN

2020: LANDSTRASSEN



ÜBER DIESES HEFT

Landstraßen sind die gefährlichsten Straßen in Deutschland. Auf keinen anderen Straßen verzeichnen wir so viele Getötete und Schwerverletzte wie hier. Welche Unfälle ereignen sich dort? Wer verursacht sie hauptsächlich und wer kommt zu Schaden?

Darüber informieren wir Sie, basierend auf den aktuellen Unfallzahlen des Statistischen Bundesamts (www.destatis.de), kompakt in diesem Booklet.

Die Grafiken erhalten Sie auf Anfrage zur Nutzung in Ihren Medien und sozialen Kanälen.

Wir wünschen neue und interessante Einsichten.



Ihre Julia Fohmann
Leitung Kommunikation

INHALT

Übersicht Unfallzahlen

- 02** – Unfälle mit Personenschaden in Deutschland
- 03** – Getötete nach Altersgruppen und Geschlecht
- 04** – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Unfälle auf Landstraßen

- 06** – Unfälle mit Personenschaden
 - 08** – Getötete und Verletzte nach Uhrzeit und Wochentagen
 - 09** – Unfallursache: Nicht angepasste Geschwindigkeit
 - 10** – Unfallursache: Ungenügender Sicherheitsabstand
 - 11** – Unfallursache: Fehler beim Überholen
 - 12** – Unfallursache: Alkohol und Drogen
 - 13** – Unfallursache: Wild auf der Fahrbahn
 - 14** – Tödliche Unfallart: Aufprall gegen einen Baum
 - 15** – Unfalltyp: Fahrunfall
-
- 16** – Impressum

UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IN DEUTSCHLAND

LEICHTVERLETZTE



269.545

2010: 308.550

SCHWERVERLETZTE



58.005

2010: 62.620

GETÖTETE



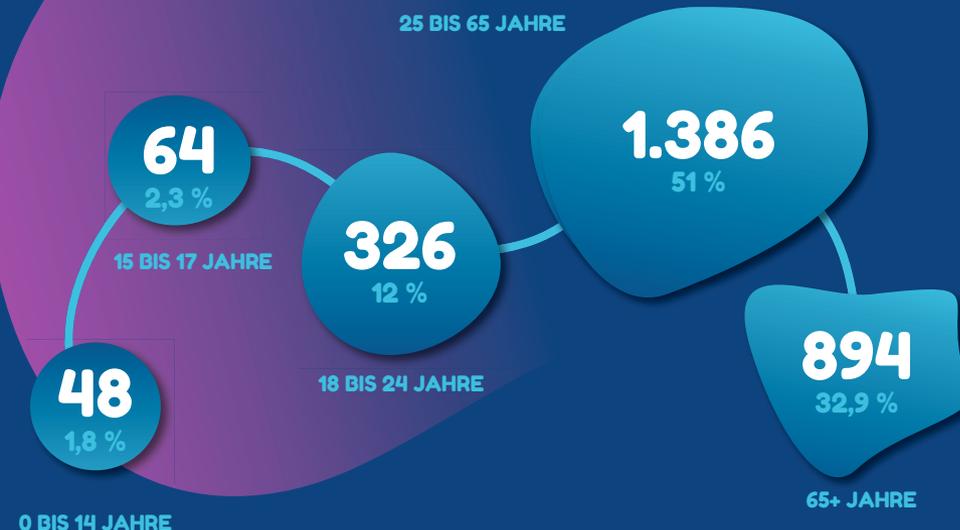
2.719

2010: 3.648

PANDEMIEBEDINGTER RÜCKGANG

Im Jahr 2020 gab es insgesamt 264.499 Unfälle mit Personenschaden. Das sind rund 8,3 % weniger als 2010 (288.297) und 11,9 % weniger als 2019 (300.143). Ein wesentlicher Grund für den Rückgang war das geringere Verkehrsaufkommen aufgrund der Corona-Pandemie.

GETÖTETE NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT



33,7%

GERINGE WEIBLICHE UNFALLBETEILIGUNG

Rund ein Drittel aller Beteiligten von Unfällen mit Personenschaden waren Frauen. Betrachtet man nur die unfallbeteiligten Autofahrenden, waren 37,4 % weiblich.

GETÖTETE NACH VERKEHRS- BETEILIGUNGSART UND ORTSLAGE



INNERORTS



LANDSTRASSE



AUTOBAHN



PKW



MOTORISIERTE
ZWEIRÄDER



FAHRRAD



PEDELEC



ZU FUSS

130

106

189

65

275

849

418

94

77

82

191

28

1

0

19

26,3%

**MOTORRADFAHRENDE:
HOHES UNFALLRISIKO AUF
LANDSTRASSEN**

Etwa ein Viertel der bei einem Unfall auf einer Landstraße tödlich Verunglückten war mit einem motorisierten Zweirad unterwegs. Betrachtet man alle Straßen, lag der Anteil der Getöteten, die auf einem Motorrad fahren, bei 20,3 %. Vergleicht man alle Ortschaften miteinander, starben die wenigsten Menschen auf Bundesautobahnen.

UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN



3h 13min

Durchschnittlich alle 3 Stunden und 13 Minuten starb ein Mensch 2020 im Straßenverkehr. Das sind etwa:



PRO
TAG



5h 30min

Durchschnittlich alle 5 Stunden und 30 Minuten wurde eine Person auf einer **Landstraße** getötet. Das sind etwa:



PRO
TAG

Landstraßen schließen sämtliche Straßen außerhalb von Ortschaften ein, mit Ausnahme der Bundesautobahnen.

RISIKO LANDSTRASSE

Mit einer Zahl von 65.850 ereigneten sich rund **ein Viertel** aller Unfälle mit Personenschaden auf Landstraßen.

Auf Landstraßen wurden 1.592 Menschen getötet (58,6 % aller auf deutschen Straßen Getöteten) und 22.852 schwer verletzt (39,4 % aller auf deutschen Straßen schwer Verletzten). Damit kommen auf 1.000 Unfälle mit Personenschaden auf Landstraßen 24 Todesopfer. Innerorts liegt dieser Wert bei 4, auf Autobahnen bei 21.

24,9%

Unfallursache auf Landstraßen

GETÖTETE UND VERLETZTE NACH UHRZEIT UND WOCHENTAGEN

VERUNGLÜCKTE

MO DI MI DO FR

67.721
73,7 %

SA SO

24.137
26,3 %

ZWISCHEN 0 UHR
UND 6 UHR AM
WOCHESENDE

1.813
2 %

BRENNPUNKT RUSHHOUR

Zu den **meisten Getöteten und Verletzten** durch Unfälle kam es **freitags** (14.564) zwischen **16 und 17 Uhr**, der klassischen Rushhour. Zu dieser Zeit sind besonders viele Menschen unterwegs in den Feierabend. Entsprechend hoch ist das Unfallgeschehen zu dieser Zeit mit **Getöteten und Verletzten**. Die **wenigsten Menschen starben sonntags** (11.227).

Unfallursache auf Landstraßen

NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT

UNFÄLLE AUFGRUND DES FEHLVERHALTENS
DER FAHRENDEN VON:



PKW

14.157



MOTORISIERTE
ZWEIRÄDER

4.478



GÜTERKRAFT-
FAHRZEUGE

1.315



ZUGMASCHINEN
(LANDWIRTSCHAFT)

84



21,1%

UNRÜHMLICHER PLATZ 1

Mit 16.265 Unfällen mit Personenschaden stellt **nicht angepasste Geschwindigkeit** mit Abstand die **häufigste Unfallursache** durch Fehlverhalten der Fahrenden auf Landstraßen dar, gefolgt von **Nichtbeachten der Vorfahrtsregeln** (10.241, 13,3 %) und **ungenügendem Sicherheitsabstand** (9.390, 12,2 %).

Unfallursache auf Landstraßen

UNGENÜGENDER SICHERHEITSABSTAND

DEUTSCHLAND

9.390

UNFÄLLE MIT
PERSONENSCHADEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

1.145

BAYERN

2.138

BADEN-WÜRTTEMBERG

1.519

AUF ABSTAND BLEIBEN

Dieses Motto galt auch im vergangenen Jahr zu selten. Durch **ungenügenden Sicherheitsabstand** verunglückten 2020 außerorts **126 Personen tödlich**, 2.787 wurden schwer verletzt, 19.677 leicht. Besonders häufig passierten Unfälle durch unzureichenden Sicherheitsabstand auf bayerischen Landstraßen.



Unfallursache auf Landstraßen

FEHLER BEIM ÜBERHOLEN

UNFÄLLE AUFGRUND DES FEHLVERHALTENS DER FAHRENDEN VON:



PKW

4.514



MOTORISIERTE
ZWEIRÄDER

1.007



GÜTERKRAFT-
FAHRZEUGE

617



ZUGMASCHINEN
(LANDWIRTSCHAFT)

46



55,0%

ÜBERHOLUNFÄLLE BESONDERS HÄUFIG AUF LANDSTRASSEN

Knapp über die Hälfte der 12.177 Überholunfälle mit Personenschaden passierten auf Landstraßen. Vor allem Pkw-Fahrende schätzten den Überholvorgang falsch ein. Fahrende von landwirtschaftlichen Zugmaschinen wie Traktoren begingen diesen Fehler mit knapp einem Prozent dagegen deutlich seltener.

ALKOHOL UND DROGEN

ALKOHOL

UNFÄLLE MIT
PERSONENSCHADEN

3.610

SCHWERVERLETZTE

1.588

GETÖTETE

86



DROGEN

UNFÄLLE MIT
PERSONENSCHADEN

650

SCHWERVERLETZTE

329

GETÖTETE

22



ALKOHOL- UND DROGENVERSTÖSSE MIT DRAMATISCHEN FOLGEN

Trotz strenger Regeln ereigneten sich 5,5 % der **Unfälle mit Personenschaden** auf Landstraßen unter **Alkoholeinfluss**; etwa 1 % der Unfälle unter dem Einfluss von **Drogen**. Damit zählt Alkohol nach wie vor zu einem Hauptkiller im Straßenverkehr.

WILD AUF DER FAHRBAHN

UNFÄLLE MIT
PERSONENSCHADEN

1.991

LEICHTVERLETZTE

1.892

SCHWERVERLETZTE

488

GETÖTETE

7



ACHTUNG WILD

Dieser Weckruf gilt angesichts der Unfälle mit Personenschaden nach wie vor. Knapp 2.000 aller Unfälle mit Personenschaden auf Landstraßen wurden durch **Wild auf der Fahrbahn** verursacht. Dabei starben sieben Menschen, viele mehr wurden leicht oder schwer verletzt. Die Gefahr von Wild besteht insbesondere in den frühen Morgenstunden und der abendlichen Dämmerung im Frühjahr und Herbst.



Tödliche Unfallart auf Landstraße

AUFPRALL GEGEN EINEN BAUM



UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

5.883

LEICHTVERLETZTE

4.254

SCHWERVERLETZTE

2.831

GETÖTETE

409

GEFÄHRLICHER AUFPRALL

Obwohl nur bei etwa 2,2 % (5.883) aller 264.499 Unfälle mit Personenschaden das Fahrzeug **gegen einen Baum** prallte, kamen dabei **15 %** aller im Jahr 2020 im Straßenverkehr **getöteten Menschen** ums Leben.

Unfalltyp auf Landstraßen

FAHRUNFALL



UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

25.215

SCHWERVERLETZTE

9.311

GETÖTETE

605

38,3%

NUR EIN FAHRZEUG BETEILIGT

Bei mehr als **einem Drittel** der Unfälle mit Getöteten und Verletzten auf Landstraßen war nur **ein einziges Fahrzeug** beteiligt. Bei diesen Unfällen verlieren die Fahrer die Kontrolle über ihr Fahrzeug, ohne dass andere Verkehrsteilnehmende dazu beigetragen haben. Sie heißen **Fahrerunfälle** oder auch **Alleinunfälle**.

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VON

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.
Jägerstraße 67-69
10117 Berlin

T: +49(0)30 22 66 771-30
E: jfohmann@dvr.de
www.dvr.de

Folgen Sie uns auf facebook, Instagram und Twitter.

KONZEPT UND REDAKTION

Verkehrssicherheit Konzept & Media GmbH
www.vkm-dvr.de

GESTALTUNG

ressourcenmangel GmbH
www.ressourcenmangel.de

Cover: [stux/pixabay](#)

Berlin, September 2021



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat